

**Begabungsförderung im Fach Mathematik: Jg. 5/6**

Jahrgangsstufen 5/6		
Wettbewerbe	Ganztagsangebot	Begabung testen / externe Begabtenförderung
<p><b>Känguru-Wettbewerb</b> (verpflichtend) Alle Schüler beider Jahrgänge nehmen am Wettbewerb teil (Beschluss FK ...).</p>	<p><b>Mathematik-AG für die Jg. 5/6:</b> Förderung des Interesses an Mathematik; Training für mathematische Wettbewerbe; Beschäftigung mit mathematischen Themen und Methoden nach eigenen Interessen; Vertiefung von unterrichtlichen Inhalten;  Anmeldung bei Interesse; Lehrkräfte sprechen Schüler an, für die eine Teilnahme von besonderem Interesse sein könnte.</p>	<p><b>Gruppentestung TALENTSUCHE MATHEMATIK für Jg. 6 im 2. HJ.</b> (freiwillig)  Organisation: Talentförderung Mathematik e.V.  Anmeldung bei Interesse; Lehrkräfte sprechen Schüler an, für die eine Teilnahme von besonderem Interesse sein könnte. Ansprechpartner: Fachobmann</p>
<p><b>Mathematik-Olympiade</b> (freiwillig) Anmeldung bei Interesse; Lehrkräfte sprechen Schüler an, für die eine Teilnahme von besonderem Interesse sein könnte.</p>		<p><b>Externe Begabtenförderung in der Regionalgruppe Rotenburg ab Jg. 7</b>  Organisation: Talentförderung Mathematik e.V.  Die Teilnehmer der Gruppentestung mit den besten Ergebnissen erhalten eine Einladung zur Teilnahme an der Regionalgruppe in Rotenburg</p>
<p><b>Bolyai-Team-Wettbewerb Mathematik</b> (freiwillig) Anmeldung bei Interesse; Lehrkräfte sprechen Schüler an, für die eine Teilnahme von besonderem Interesse sein könnte. Teams können aus bis zu vier Schülern einer Jahrgangsstufe bestehen. Jeder Schüler kann Mitglied eines Teams einer höheren Jahrgangsstufe sein.</p>		

Die Maßnahmen zur Begabungsförderung in den Jahrgängen 5 und 6 dienen jeweils für sich, aber auch in ihrer Verschränkung den folgenden Zielen:

Schüler mit besonderem mathematischen Interesse und/oder besonderer mathematischer Begabung sollen

- (1) möglichst frühzeitig erkannt werden, denn nur so können Interesse und Begabung rechtzeitig und angemessen gefördert und gefordert werden.
- (2) möglichst mehrere Gelegenheiten erhalten, Interesse und/oder Begabung an möglichst vielseitigen fachlichen Herausforderungen zu erproben.

Für beide Ziele spielen die Arbeit im Fachunterricht sowie deren Verbindung mit über den Unterricht hinausgehenden Angeboten und Inhalten eine entscheidende Rolle.

Die Beurteilung und Förderung von mathematischem Interesse und mathematischer Begabung gehört grundsätzlich zu den Aufgaben einer Fachlehrkraft und ihres Unterrichts. Sie spricht auch Empfehlungen zur Wahrnehmung von außerunterrichtlichen Angeboten zur Beurteilung und Förderung von Interesse und Begabung sowie aus, falls die unterrichtlichen Möglichkeiten erschöpft sind und/oder ergänzt werden sollten. Adressaten einer Empfehlungen sind primär die Schülerinnen und Schüler, aber auch deren Erziehungsberechtigte. Auch eine Konsultation der AG-Lehrkraft bzw. der für Wettbewerbe oder externe Angebote zuständigen Lehrkraft ist anzustreben.

Die Teilnahme an Wettbewerben leistet einen grundlegenden Beitrag zu o.g. Zielen (1) und (2). Die Fachlehrkraft Mathematik weist deshalb auf die verschiedenen Wettbewerbe und die jeweiligen Teilnahmebedingungen rechtzeitig hin. Die Teilnahme an Wettbewerben ist jedoch im Sinne der o.g. Ziele durch nicht-kompetitive Angebote zu ergänzen, da nicht jedes mathematisch begabte oder an Mathematik interessierte Kind sein Interesse oder seine Begabung unter Wettbewerbsbedingungen entfalten kann und möchte. Diese Ergänzung ist auch für die Beurteilung von Interesse und Begabung wichtig. Sie kann schulintern – durch die Teilnahme an der Mathematik-AG für die Jg. 5 und 6 – , aber auch durch die Inanspruchnahme externer Angebote erfolgen. Auch die Kombination schulinterner und -externer Angebote ist möglich und ggf. sogar empfehlenswert.

Die Nutzung eines externen Angebots zur Beurteilung der mathematischen Begabung sowie zur Förderung einer solchen Begabung ergänzt die schulischen Angebote ggf. durch eine weitere, von den Lehrkräften der Schule unabhängige Beurteilung, aber auch das inhaltliche Spektrum.

**Begabungsförderung im Fach Mathematik: Jg. 7-13**

Jahrgangsstufen 7 – 13		
Wettbewerbe	Ganztagsangebot / externe Begabtenförderung	Berufsorientierung / Frühstudium*
<p><b>Känguru-Wettbewerb</b> (freiwillig) Anmeldung bei Interesse; Lehrkräfte sprechen Schüler an, für die eine Teilnahme von besonderem Interesse sein könnte.</p>	<p><b>Mathematik-AG für die Jg. 7-13:</b>  Förderung des Interesses an Mathematik; Training für mathematische Wettbewerbe; Beschäftigung mit mathematischen Themen und Methoden nach eigenen Interessen; Vertiefung von unterrichtlichen Inhalten; Studienberatung; Studienvorbereitung;  Anmeldung bei Interesse; Lehrkräfte sprechen Schüler an, für die eine Teilnahme von besonderem Interesse sein könnte.</p>	<p><b>Berufsorientierung</b> (siehe schulinternes BO-Curriculum)  <b>Beratung</b> durch die Fachlehrkraft (bei Bedarf / Interesse)  <b>weiterführende Beratung</b> durch den Fachobmann innerhalb oder außerhalb der AG für die Jg. 7-13 (bei Bedarf / Interesse)  <b>Jg. 12/13</b> (verpflichtend):  eA-Kurse Mathematik nehmen teil am:  Tag der Mathematik (Universität Osnabrück od. Oldenburg) oder an  „Zukunftsfeld Mathematik“ (Bremen)  Organisation: Fachlehrkräfte der eA-Kurse</p>
<p><b>Mathematik-Olympiade</b> (freiwillig) Anmeldung bei Interesse; Lehrkräfte sprechen Schüler an, für die eine Teilnahme von besonderem Interesse sein könnte.</p>		
<p><b>Bolyai-Team-Wettbewerb Mathematik</b> (freiwillig) Anmeldung bei Interesse; Lehrkräfte sprechen Schüler an, für die eine Teilnahme von besonderem Interesse sein könnte. Teams können aus bis zu vier Schülern einer Jahrgangsstufe bestehen. Jeder Schüler kann Mitglied eines Teams einer höheren Jahrgangsstufe sein.</p>		
<p><b>Bundeswettbewerb Mathematik</b> (freiwillig) Anmeldung bei Interesse; Lehrkräfte sprechen Schüler an, für die eine Teilnahme von besonderem Interesse sein könnte.</p>	<p><b>Externe Begabtenförderung in der Regionalgruppe Rotenburg ab Jg. 7</b>  Organisation: Talentförderung Mathematik e.V.  Voraussetzung: Erfolgreiches Bestehen der Gruppentestung am Ende von Jg. 6 (siehe Übersicht zu den Jg. 5/6)</p>	<p><b>*Testphase: Juniorstudium an der Universität Hannover</b> (Bei Interesse: Kontaktaufnahme mit dem Fachobmann)  Möglichkeit des Fernstudiums mit fachlicher Beratung durch die Fachlehrkraft oder den Fachobmann</p>

Die Maßnahmen zur Begabungsförderung in den Jahrgängen 7-13 dienen jeweils für sich, aber auch in ihrer Verschränkung den folgenden Zielen:

Schüler mit besonderem mathematischen Interesse und/oder besonderer mathematischer Begabung sollen

- (1) möglichst frühzeitig erkannt werden, denn nur so können Interesse und Begabung rechtzeitig und angemessen gefördert und gefordert werden;
- (2) möglichst mehrere Gelegenheiten erhalten, Interesse und/oder Begabung an möglichst vielseitigen fachlichen Herausforderungen zu erproben;
- (3) Beratung erhalten, welche Rolle ihr besonderes Interesse und/oder ihre besonderen Kompetenzen im Fach Mathematik bei der Berufswahl spielen könnte(n);
- (4) sich bei Interesse mit den Anforderungen und ausgewählten Inhalten eines mathematischen, naturwissenschaftlichen oder technischen Studiengangs auseinandersetzen können.

Für alle Ziele spielen die Arbeit im Fachunterricht sowie deren Verbindung mit über den Unterricht hinausgehenden Angeboten und Inhalten eine entscheidende Rolle.

Die Beurteilung und Förderung von mathematischem Interesse und mathematischer Begabung gehört grundsätzlich zu den Aufgaben einer Fachlehrkraft und ihres Unterrichts. Sie spricht auch Empfehlungen zur Wahrnehmung von außerunterrichtlichen Angeboten zur Beurteilung und Förderung von Interesse und Begabung sowie ggf. zur Wahrnehmung berufsorientierender Angebote aus, falls die unterrichtlichen Möglichkeiten erschöpft sind und/oder ergänzt werden sollten. Adressaten einer Empfehlungen sind primär die Schülerinnen und Schüler, aber auch deren Erziehungsberechtigte. Auch eine Konsultation der AG-Lehrkraft bzw. der für Wettbewerbe oder externe Angebote zuständigen Lehrkraft ist anzustreben.

Die in den Jg. 7-13 freiwillige Teilnahme an Wettbewerben leistet einen grundlegenden Beitrag zu o.g. Zielen (1) und (2). Sie ist jedoch durch nicht-kompetitive Angebote zu ergänzen, da nicht jedes mathematisch begabte oder an Mathematik interessierte Kind sein Interesse oder seine Begabung unter Wettbewerbsbedingungen entfalten kann und möchte. Diese Ergänzung ist auch für die Beurteilung von Interesse und Begabung wichtig. Auch die Kombination schulinterner und -externer Angebote ist möglich und ggf. sogar empfehlenswert.

Ab Jahrgang 9 erfolgen sowohl die Beurteilung als auch die Förderung von besonderem Interesse an und besonderer Begabung in Mathematik unter zusätzlicher Berücksichtigung der Ziele (3) und (4). Dazu ist die Kooperation und Kommunikation von Schülerinnen und Schülern (sowie ggf. der Erziehungsberechtigten) mit der Fachlehrkraft und dem Fachobmann Mathematik wichtig, um alle möglichen und nötigen Maßnahmen zu reflektieren und ausschöpfen zu können.